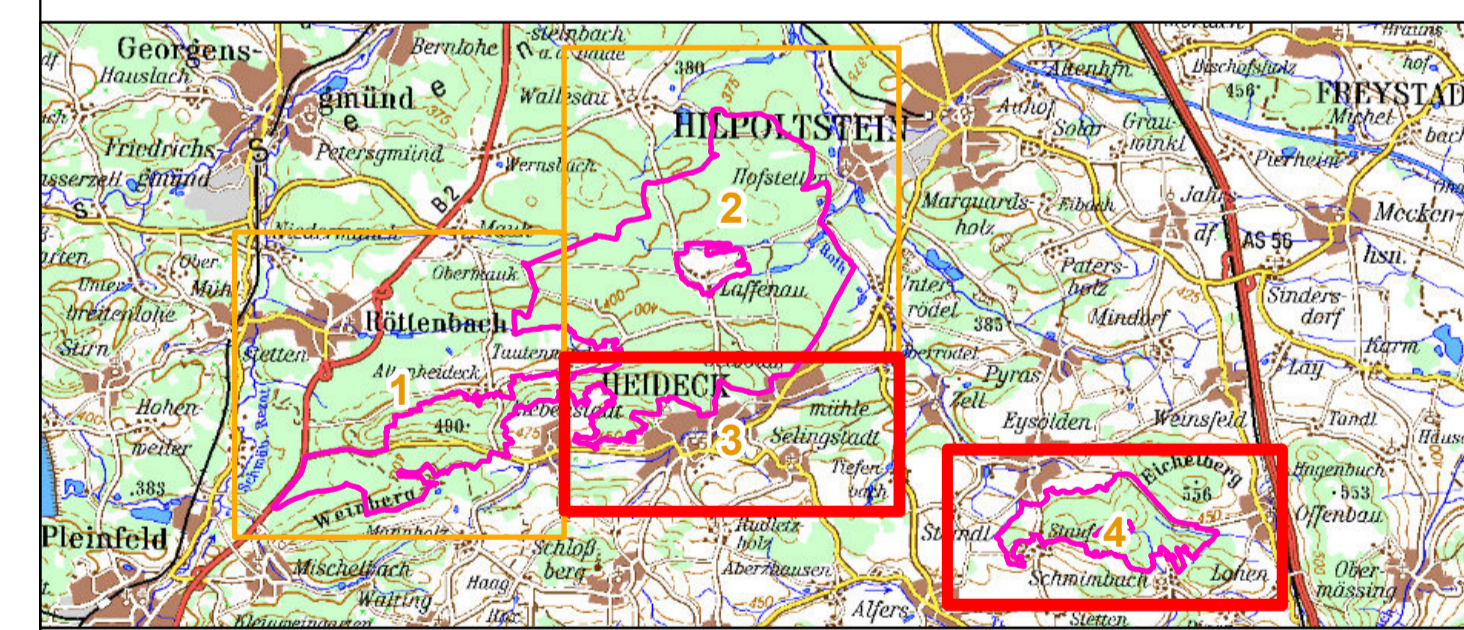


- Vogelschutzgebietsgrenze
- BaySF- Forstbetriebsflächen
- Probeflächen
- Maßnahmen mit Flächenbezug**
- 101 Bedeutenden Einzelbestand im Rahmen natürlicher Dynamik erhalten; v.a. alte, raubkige Laubbäume (Mittelspecht)
- 102 Bedeutende Struktur(en) im Rahmen natürlicher Dynamik erhalten; (Alt-)Eichen, raubkige Laubbäume (Mittelspecht, Grauspecht)
- 103 Totholz- und biotopbaumreiche Bestände erhalten (Mittelspecht, Grauspecht, Schwarzspecht, Hohлтаube, Raufußkauz)
- 105 Lichte Bestände im Rahmen natürlicher Dynamik erhalten (Ziegenmelker)
- 110 Lebensraumtypische Baumarten fördern;Eiche, v.a. Altholzanteile (Mittelspecht,Wespenbussard)
- 110 Lebensraumtypische Baumarten fördern;Erle, Esche, Weichlaubholz (Pirol, Grauspecht)
- 124 Struktur erhalten; Mosaik aus Altbäumen-Aufwuchs-offene Flächen (Ziegenmelker)
- 390;Entwässerungsgräben auflassen (Ziegenmelker)
- 811 Anteil geeigneter Baumarten potenzieller Habitatbäume sicherstellen; Kiefern (Ziegenmelker)
- 813 Geeignete Flächen oder Einzelbäume als Habitate erhalten oder vorbereiten; Streuobst, mageres extensiv-Grünland, Hecken (Neuntöter, Hohлтаube, Wespenbussard, Grauspecht, Baumfalke)
- im Gesamtgebiet gültige Maßnahmen**
- 102 Bedeutende Struktur(en) im Rahmen natürlicher Dynamik erhalten; Lichte Altbestände mit Waldkiefer (Baumfalke)
- 102 Bedeutende Struktur(en) im Rahmen natürlicher Dynamik erhalten; Unter-/Zwischenstand um besetzte Brutbäume (Sperlingskauz)
- 117 Totholz- und Biotopbaumanteil erhöhen (Sperlingskauz, Raufußkauz, Schwarzspecht)
- 190 Erhalt von Waldlichtungen und Sukzessionsflächen (Grauspecht)
- 190 Laubholzreiche Waldränder erhalten (Pirol)
- 190 Pflege von Waldrändern und Energietrassen (Grauspecht)
- 390 Brutwände erhalten (Eisvogel)
- 813 Geeignete Flächen oder Einzelbäume als Habitate erhalten oder vorbereiten;Brachen (Hohлтаube)
- 813 Geeignete Flächen oder Einzelbäume als Habitate erhalten oder vorbereiten; Steilwände, Wurzellertler (Eisvogel)
- 813 Geeignete Flächen oder Einzelbäume als Habitate erhalten oder vorbereiten;lichte Auwälder (Pirol)
- 814 Habitatbäume erhalten;Horstbäume (Wespenbussard)
- 814 Habitatbäume erhalten;Höhlenbäume (Grauspecht, Schwarzspecht, Raufußkauz, Hohлтаube)
- 816 Horstschutzzone ausweisen;im Umfeld besetzter Horste., i.d.R. 200m, 01.05.-31.08. (Wespenbussard)
- 823 Störungen in Kernhabitaten vermeiden; zur Brut- und Aufzuchtzeit (Sperlingskauz, Schwarzspecht, Eisvogel, Ziegenmelker)
- 890 Pflanzenschutzmittel in Ziegenmelkerhabitaten vermeiden (Ziegenmelker)
- 890 besonnte, vegetationsarme Bereiche erhalten (Ziegenmelker)



Managementplanung
FFH-Gebiet 6832-471
Wälder im Vorland der südlichen Frankenalb



Karte 3 Maßnahmen

Blatt: 3 und 4 von 4
Kartenfertigung: 17.03.2020

Bearbeitung:
 Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Ansbach
 Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft
 Regierung von Mittelfranken



Planungsbüro: Rudolf Leitt, Schwaigerstraße 9, 92224 Amberg